Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Lange Straße 69, 39590 Tangermünde; Tel.: 03 93 22/ 4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro, Markt 2, 39590 Tangermünde

Meldungen

Kinderkleiderbörse am 2. März

Tangermünde (aho) • Am 2. März wird im Tangermünder Grete-Minde-Saal eine Kleiderbörse für Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung sowie Spielzeug angeboten. Organisator dieser Veranstaltung ist das ShalomHaus. Von 12 bis 17 Uhr sind die Türen zum Saal geöffnet. Anmeldungen werden bis zum 27. Februar unter der Rufnummer (03 93 22) 23 31 entgegengenommen. Dort gibt es auch weitere Informationen zu der Veranstaltung.

Erster Vortrag morgen in der Salzkirche

Tangermünde (aho) • Im Rahmen der Vortragsreihe der Städtischen Museen Tangermünde wird morgen der erste des Jahres geboten. Turkologe Mieste Hotopp-Riecke spricht ab 19 Uhr in der Salzkirche zum Thema „Tataren, Baschkiren und Türken in der altmärkischen Kulturgeschichte“.

Rheumaliga isst heute Pfannkuchen

Tangermünde (aho) • Am heutigen Donnerstag kommen die Mitglieder der Rheumaliga Tangermünde wieder zusammen. Sie treffen sich um 15 Uhr im Altenpflegeheim Goldener Herbst zum Pfannkuchenessen.

Stadtrat tagt nächsten Mittwoch

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder des Tangermünder Stadtrates kommen am 27. Februar zu ihrer nächsten Beratung zusammen. Sie beginnt um 19 Uhr im Sitzungssaal des Stadthauses. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Berufung von Kameraden der Feuerwehr in das Ehrenbeamtenverhältnis. Außerdem wird der Haushalt für das Jahr 2013 beschlossen.

Ausstellungen

Malta – Apostel und Ritter, Fotografien von Carsten Schön, Salzkirche, Do 10-17; Fr 10-17 Uhr.

Notdienste

Apotheken
Elbe-Apotheke, Tangermünde, Lange Str. 8a, Tel. 03 93 22/73 79 79.
Arzt Bereich Tangermünde
Dr. Grave, Tangermünde, Lange Str. 53, Tel. 03 93 22/34 40.
Stadtwerke
Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950;
Abwasser: Tel. 0170/2105926.
WBVG: Tel. 0171/ 8188528.
Wohnungsgen. Tangermünde
Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche

Tangermünde, Christenlehre: Do 15 Uhr: 1. und 3. Klasse; 16 Uhr: 4.-6. Klasse.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert: in **Tangermünde:** Marianne Hühmer (90), Edith Ludwig (87), Harro Hohenstein (73).



Die Elberad-Senioren Tangermündes in Kolonne auf dem Elberadweg unterwegs. Fotos: privat

2012 radelten Senioren 2361 Kilometer

36 Touren durch Sachsen-Anhalt mit etlichen platten Reifen und einem Achsenbruch

Mehr als 2000 Kilometer sind die Elberad-Senioren Tangermünde im vergangenen Jahr gefahren. Zwischen Magdeburg und der nördlichen Grenze Sachsen-Anhalts waren sie mit ihren Zweirädern unterwegs. Auf 36 Touren entdeckten sie ihre Heimat.

Von Anke Hoffmeister

Tangermünde • Mehr als 50 Männer und Frauen hatten sich am Dienstagabend im Tangermünder Hotel Am Rathaus versammelt. Ein Großteil von ihnen gehörte zu Tangermündes Elberad-Senioren – einer Gruppe, die zwischen März und Oktober wöchentlich mit dem Fahrrad auf Reisen geht.

Kurz vor dem Start in die Saison 2013 wollten die rüstigen Senioren einen Blick auf die vergangenen Monate werfen, sich an die Fahrten erinnern, die sie im Jahr 2012 unternommen hatten, die Ziele, die ihnen dabei geboten worden waren. Aber auch Pläne für das erste Halbjahr 2013 wurden während des Treffens geschmiedet. Benno Heis ließ einen Plan von Tisch zu Tisch gehen, auf dem er erste Gedanken für Ausflugsziele notiert hatte.

Fritz Hamann, ebenfalls Mitglied der Radsenioren, unterhielt die Gruppe wie schon im vergangenen Jahr wieder mit einer gut 30-minütigen Bilderschau. Schnappschüsse von verschiedenen Tourteilnehmern und eigene Fotos hatte er in mühevoller Arbeit seit Herbst am Computer zusammengestellt. Die Fotos hatte er hin und wieder mit netten Sprüchen versehen, die komplette Schau mit Musik unterlegt. Für alle, auch für die Freunde und Partner der aktiven Radfahrer, war das ein gelungener Rückblick auf das vergangene Jahr.

Benno Heis berichtete am Rande der Veranstaltung: „2012 sind wir 2361 Kilometer gefahren. 36 Touren hatten wir geplant und keine einzige davon ist ausgefallen.“ Die Elberad-Senioren sind eigentlich bei fast jedem Wetter unterwegs. Doch so richtig unangenehm wurde es im vergangenen Jahr während keiner einzigen Tour. „Ein einziges Mal, es war unsere letzte Tour im Oktober, sind wir nicht 10 Uhr, sondern erst 13 Uhr gestartet, weil es so sehr geregnet hatte“, erinnerte sich Benno Heis.



Wenn es einen Platten gibt, ist das kein Problem. Das bringen die Mitglieder gemeinsam schnell wieder in Ordnung.

Im Durchschnitt sind es 20 Männer und Frauen, die jeden Dienstag auf das Rad steigen. 26 Teilnehmer zählt die Gruppe insgesamt. „Mehr sollen es auch gar nicht werden, sonst wird es zu viel, die Kolonne, in der wir unterwegs sind, zu lang“, gestand der Fischbecker. „Dabei sind wir schon mit Funkgerät unterwegs.“ Der erste Mann auf Tour, immer Benno Heis, hat ein Funkgerät. Und auch der letzte ist mit einem solchen ausgestattet. Das ist immer Sigmund Hennig. Er sorgt auch dafür, dass alle Radler gut versorgt sind, wenn es einmal technische Probleme geben sollte. „Sigmund hat alles dabei, was wir dazu brauchen. Beim Reparieren packen alle mit an“, verriet Benno Heis und bezeichnete das vergangene Radjahr als „das Jahr der Pannen“. Viele platte Reifen und sogar ein Achsenbruch begleiteten die Touren.

Der längste Ausflug war 89 Kilometer lang und führte die Tangermünder Senioren bis nach Rogätz und wieder zurück. Auch waren sie am Wasserstraßenkreuz und Hundertwasserhaus. Doch einen Teil dieser Touren legten sie mit dem Zug zurück.

Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 14 Kilometern pro Stunde sind die Senioren aus Fischbeck, Stendal, Jerichow und Tangermünde an den Dienstagen immer von 9 bis 16 Uhr unterwegs. „Etwa alle 45 Minuten legen wir eine Pause ein“, sagte Benno Heis. So ist es der Truppe mit einem Durchschnittsalter von 69,2 Jahren möglich, solch große Distanzen bewältigen zu können. Die Jüngste in der Runde feiert in diesem Jahr ihren 62. Geburtstag. Günther Wegner ist mit noch 82 Jahren der älteste aktive Radfahrer bei den Elberad-Senioren. „Er hat auch unser Radfahrerlied gedichtet, spielt Mundharmonika und gestaltet unsere Chronik“, berichtete Benno Heis.

Hin und wieder müssen die Radfahrer auf ihren Touren nicht nur von ihrer selbsteingepackten Verpflegung leben. Monika Schulz und Hannelore Reimann kommen zu manchen Touren mit ihrem Auto zu einem vereinbarten Punkt an die Strecke gefahren und bauen den Grill auf.

Wenn das Wetter mitspielt, wollen die Elberad-Senioren am 12. März wieder auf Tour gehen. Auf den Elberadtag am 5. Mai freuen sie sich schon. Der führt nach Sandau.

Der Froschkönig erobert Dienstag den Saal

Tangermünde (aho) • Die Havelländer Puppenbühne kommt nächsten Dienstag mit der Schnecke Meme nach Tangermünde. Nachdem das für den Januar angekündigte Gastspiel aufgrund von Krankheit ausfallen musste, ist jetzt für den 26. Februar ein neuer Spieltermin festgelegt worden.

Um 16.30 Uhr beginnt im Grete-Minde-Saal die Aufführung des Märchens „Der Froschkönig“, frei nach den Gebrüdern Grimm. Aufgeführt wird die bekannte Geschichte in fünf Akten und fünf Bildern. Etwa 50 Minuten dauert die Aufführung, zu der Kinder, Eltern und Großeltern eingeladen sind. Vor allem für Mädchen und Jungen ab dem dritten Lebensjahr ist dieses Stück geeignet.

Der Eintritt kostet für Kinder vier Euro, für Erwachsene fünf Euro. Rentner, Studenten, Behinderte und Arbeitssuchende erhalten einen Euro Ermäßigung.

Zweiter Kurs für alle Besitzer von Obstbäumen

Tangermünde (aho) • Aufgrund der großen Nachfrage findet im Zentrum für Ökologie, Natur- und Umweltschutz (Zönu) in Buch ein weiterer Obstbaumschnittkurs statt. Er ist für den 8. März geplant. Von 13 bis 17 Uhr wird es sowohl theoretische als auch praktische Anleitung zur perfekten Pflege von Obstgehölzen geben.

Geleitet wird das Seminar „Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis“ von Reinhard Heller. Er ist Pomologe und seit vielen Jahren im Bucher Umweltbildungszentrum aktiv, wenn es darum geht, Interessenten die Grundlagen für einen fachgerechten Schnitt der Obstgehölze zu vermitteln.

Nach zwei theoretischen Unterrichtsstunden werden alle relevanten Schnitttechniken bei praktischen Übungen an jungen und alten Obstbäumen vertieft.

Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro pro Person. Anmeldungen werden ab sofort von Zönu-Mitarbeitern unter der Rufnummer (03 93 62) 8 16 73 entgegengenommen.

Hunderte Läufer wollen rundum versorgt sein

Elbdeichmarathonverein stockt auf 1800 Anmeldungen auf / Gebraucht werden 220 Helfer

Von Anke Hoffmeister

Tangermünde • 1500 Läufer haben sich bereits für den 6. Tangermünder Elbdeichmarathon angemeldet. „Damit sind wir eigentlich voll“, berichtet Carsten Birkholz vom Vorstand des Vereins. Doch natürlich machen die Organisatoren des größten Laufes im Norden Sachsen-Anhalts damit nicht alle Anmeldeplattformen dicht. Es geht weiter. Bis auf 1800 Teilnehmer darf das Laufereignis für den 14. April anwachsen. Dann ist jedoch wirklich Schluss. Mehr geht nicht, kann der Verein derzeit nicht bewältigen.

Um die grandiose Zahl von derzeit 144 Marathon-Anmeldungen und 680 Halbmarathon-Läufern auf die Strecke zu bekommen, ohne dabei eine Massenschlacht zu riskieren, gehen die Macher des Laufes dieses Jahr neue Wege – und das im wahrsten Sinne des Wortes. „Die neue Strecke ist genehmigt“, verrät Carsten Birkholz. Die Läufer der 21 beziehungsweise 42 Kilometer werden 2013 nicht über den Onkel-Toms-Hütte-Deich gen Buch laufen. Die ersten Kilometer führt sie der Weg über Tangermündes Straßen. Nach dem Start am Hafen geht es vorbei am Caravanparkplatz über den Klosterberg auf die Magdeburger Straße. Von dort aus geht es weiter über die Lüderitzer Straße bis zum Abzweig nach Bölsdorf. Vorbei am Wiesenhaus durch Bölsdorf hindurch werden die Läufer am Sitz der Außenstelle des Landesamtes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft zurück auf die bekannte Strecke geführt. An Feldern vorbei kommen sie nach Buch, danach laufen sie bis in den Ort Schelldorf und werden dort auf den Elberadweg, den befestigten Weg entlang des Elbdeiches geleitet. Darauf geht es zurück bis nach Tangermünde.



Halbmarathonläufer passieren 2012 die Bucher Kirchstraße. In diesem Jahr werden auch die Schelldorfer Einwohner Läufer bejubeln können. Archivfoto: Anke Hoffmeister

„Schon allein aus diesem Grund brauchen wir in diesem Jahr mehr Helfer, etwa 200 bis 220“, hat Carsten Birkholz ausgerechnet. Sieben Verpflegungspunkte, Straßensperrungen, Einweiser, Start und Ziel, Auf- und Abbau der Kleiderannahme und -ausgabe müssen [illegible] werden. [illegible]vereine, andere Vereine sind zur Hilfe willkommen. Anmeldungen sind auch für alle Helfer über das Internet möglich.

Im Übrigen wurde der Tangermünder Elbdeichmarathon unter allen in Deutschland stattfindenden Marathonläufen von mehr als 11 000 Lesern von „marathon4you“ im Jahr 2012 auf Platz 12 in den neuen Bundesländern und bundesweit auf Platz 44 gewählt. „Darauf sind wir besonders stolz“, sagt Carsten Birkholz und präsentiert die Urkunde.

● Weitere Informationen gibt es unter www.elbdeichmarathon.de

Spenden für mehr Fitness

Tangermünder Unternehmen helfen Schule

Tangermünde (aho) • Eine Schülerversammlung hatte Lehrerin Kathrin Nowak-Klaus gestern im Eingangsbereich der Förderschule für Ausgleichsklassen in Tangermünde organisiert. „Firmen der Stadt haben für uns Geld gespendet“, erklärte sie den Mädchen und Jungen. Vier Unternehmer waren es, die mit einer finanziellen Stütze dafür gesorgt hatten, dass die Schule am Rande der Stadt zwischen Lüderitzer und Heerener Straße Freizeitartikel kaufen konnte. „Wir haben vier Fußbälle, einen Volleyball und Hüpfbälle für die Kleinen gekauft“, berichtete Kathrin Nowak-Klaus, außerdem Kompressen für den Fall, dass jemand beim Spielen stürzt.

Ein persönliches Dankesschreiben bekommen die Firmen in den nächsten Tagen. Die Schüler aus Klasse drei und vier haben diese Briefe gestaltet.



Die Jungen der Klasse vier präsentieren stolz die neuen Bälle und anderen Geschenke. Foto: Anke Hoffmeister